

GÖTTINGER AKTIONSTAGE

ZUSAMMENKUNFT DER BEWEGUNGEN DES WILLKOMMENS,
DER SOLIDARITÄT, DER MIGRATION UND DES ANTIRASSISMUS



WELCOME 2 STAY

Aktionen in Göttingen:

Samstag, 18. März, 12h,

Kunst und Kundgebungen in der Weender Str.
und am Alten Rathaus

Sonntag, 19. März, 11h,

Matinee und Diskussion im Lumiere mit dem Film „Alles gut“

Sonntag, 19. März, 17h,

Ausstellungseröffnung zum Thema „Pässe“, OM10, Obere
Maschstr. 10 (die Ausstellung läuft vom 19. 03. bis 02. 04.,
jew. Di und Fr. 15 - 18h)

Dienstag, 21. März, 19h, OM10,

Veranstaltung mit Eberhard Jungfer zu „sanctuary cities“

Donnerstag, 23.03., 20h,

OM10, Film „underground railroad“ [Fluchthilfe in den USA]

(Infos unter: papiere-fuer-alle.org/welcome2stay-goe)

***Für das Recht zu kommen,
zu gehen und zu bleiben***

Europa spielt die Klaviatur der Abschottung und Abschiebung auf dem Rücken Geflüchteter. Deutschland haut kräftig in die Tasten. Lasst uns gemeinsam für ein solidarisches Miteinander laut werden! Zeigen wir unsere solidarischen Netzwerke, unsere Kämpfe und unsere Visionen von einer Gesellschaft in der Migration Normalität ist.

Welcome2Stay lädt zu bundesweiten Aktionstagen vom 18.-23. März Geflüchtete und all jene ein, die den Platz an ihrer Seite nicht verlassen wollen. Das von Geflüchteten erkämpfte Recht der Bewegungsfreiheit und unsere Unterstützung haben im Sommer 2015 einen Begriff einer solidarischen Gesellschaft aufscheinen lassen, dem Welcome2Stay im Chor des Antirassismus, der migrantischen Selbstorganisation und der Willkommensinitiativen eine Stimme geben will. Wir kommen zusammen für gleiche soziale Rechte für alle und das Recht zu kommen, zu gehen und zu bleiben.

Jetzt werden wir aktiv und verleihen unseren Forderungen gemeinsam Ausdruck!

Die Aktionstage werden die Stimmen dieser solidarischen Gesellschaft hörbar machen. Sie sollen zeigen, an wie vielen Orten die ganz praktische Umsetzung dieser Forderungen schon gelebt wird.

Und sie setzen ein Zeichen gegen den aktuellen Rechtsruck innerhalb der Gesellschaft und gegen den Trend des autoritären nach-unten-Tretens. Wir fühlen uns mit jenen verbunden, die wie in Barcelona die weitere Aufnahme Geflüchteter fordern.

Egal ob mit euren Initiativen, Organisationen, Nachbarschaften oder FreundInnen: kommt zu den Aktionstagen, zeigt Eure

Arbeit, zeigt Eure Kämpfe und Visionen. (Informiert Euch aktuell unter: papierereue-alle.org/welcome2stay-goe)

Aufgrund der aktuellen Situation soll im Mittelpunkt der Aktionstage das Bleiberecht stehen:

Die in den letzten Monaten verabschiedeten Asylpakete, in denen so genannte sichere Herkunftsstaaten definiert wurden, haben bereits zu einem massiven Anstieg von Abschiebungen in die südost-europäischen Länder geführt. Die Abkommen mit einigen afrikanischen Staaten, sowie mit Afghanistan haben weitere Massenabschiebungen möglich gemacht.

Hart umkämpft sind derzeit die laufenden Abschiebungen nach Afghanistan. Sie schweben als Drohung über den Köpfen von zehntausenden Afghan*innen, die in ein vom Krieg zerstörtes und immer noch von kriegerischen Auseinandersetzungen gekennzeichnetes Land zurückgeschickt werden sollen.

Warum das Wochenende vom 18. März 2017?

An diesem Tag jährt sich die Unterzeichnung des EU-Türkei Deals, der die „Regulierung der Flüchtlingsströme“ zum Ziel hat und dafür das europäischen Grenzregime brutalisiert.

Mit dem Aufruf zu Aktionen an diesem Tag reißen wir uns ein, in einen europaweiten Protest gegen dieses Grenzregime und den Kampf für Bewegungsfreiheit, sowie das Recht auf Ankommen und Bleiben. So ruft auch das Hotel City Plaza in Athen zu Aktionen auf. Das Hotel City Plaza wurde vor einem Jahr besetzt und dient seit dem als selbstverwaltetes Zuhause für Geflüchtete und als Ort des Antirassismus und der Solidarität.

(s. <https://18m.commonstruggle.eu/>)



V.i.S.d.P.: Aktionsbündnis „Welcome2Stay-Göttingen“, c/o AW Asyl, Geismar Landstr. 19, 37083 Göttingen, welcome2stay-goe@lists.riseup.net